

FAKTEN

Ausstellung

Zu besichtigen sind die aus Schaumglasschotter hergestellten kleinen und kreativen Kunstwerke, unter anderem „Das verschlossene Herz“, „Signor Alfredo de Rosa“ und „Das Brandenburger Tor“, in der Zschopauer Stadtbibliothek. Schüler der ehemaligen zehnten Klasse der Mittelschule August-Bebel der Motorradstadt haben diese Exponate in einem Projekt im Chemieunterricht hergestellt. Zwei Arbeiten belegten den 2. und 3. Platz in dem von der Firma Geocell Schaumglasschotter Deutschland ausgeschriebenem Kreativwettbewerb. Außerdem werden Miniaturkunstwerke von Schülern der 6. Klasse zu sehen sein. Die Schau „Schaumglas“ Schotter-Kunst“ ist noch bis 28. Mai in den Räumen der Bibliothek im Schloss Wildeck zu sehen. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 bis 18 Uhr. (owi)

NACHRICHT

Diebe zapfen Diesel ab

Gelenau. In der Nacht zum Dienstag haben bisher unbekannte Diebe in Gelenau aus einem Lkw Scania etwa 200 Liter Diesel abgezapft. Der Wagen war von Montagabend, 18.45 Uhr bis Dienstag früh, 6.45 Uhr auf der Heroldstraße abgestellt. Durch den Diebstahl entstand ein Schaden in Höhe von rund 240 Euro, teilte die Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge mit. (hfn)

KURZ GEMELDET

Rathäuser bleiben zu Zschopau/Gornau/Ehrenfriedersdorf. Die Rathäuser in Zschopau und Gornau bleiben am Freitag, 14. Mai, geschlossen. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt. Auch das Rathaus in Ehrenfriedersdorf bleibt an diesem Tag zu, informierte gestern die Verwaltung der Bergstadt. (hfn/met)

BAUSTELLEN

B 10x: Vollsperrung Gehringwalde, **Zöblitz:** Vollsperrung Gasthof Sorgau bis Annahöhe, **Marien-berg:** Vollsperrung Straße Am Waldrand, **Pockau:** Vollsperrungen Flöhatalstraße zw. Café Mauersberger u. Bushaltestelle sowie Pockaubrücke bis Schulstraße, **Haselbach:** Vollsperrung Abzweig Forchheim bis Ortseingang Dörmthal, **Reitzenhain:** Vollsperrung B 174 in Richtung Marienberg.

Freie Presse

ERZGEBIRGE
Andreas Luksch,
Regionalleiter
03733 141-13140

Martina Brandenburg
03733 141-13158

Michael Müller
03733 141-13157
Andreas Tröger
03733 141-13159

LOKALREDAKTION ZSCHOPAU

09405 Zschopau,
Ludwig-Würkert-Straße 2
Telefon: 03725 3484-13641
Telefax: 0371 656-17364
Red.Zschopau@freiepresse.de

GESCHÄFTSSTELLE ZSCHOPAU

09405 Zschopau,
Ludwig-Würkert-Straße 2

Anzeigen, Anzeigenberatung, Abonnements, Leserreisen, Bücher
Telefon: 03725 3484-0
Telefax: 0371 656-17360

Geschäftsstellenleiterin:
Roswitha Junge 03725 3484-13600
Roswitha.Junge@freiepresse.de

Verlagsbezirksleiter:
Andreas Mey 03733 141-13000
Andreas.Mey@freiepresse.de

Schotterkunst
findet weitere Fans

Neue Ausstellung in Zschopauer Bibliothek zu sehen

VON OLAF WIRTH

Zschopau. Obwohl Kunst nicht unbedingt zu seinen Lieblingsfächern zählt, hat Scott Krause für sich eine künstlerische Ader entdeckt. Im Kunstunterricht besuchte der Sechsklässler gemeinsam mit seinen Schulkameraden von der Zschopauer August-Bebel-Mittelschule im August letzten Jahres die Ausstellung „(Schaumglas-) Schotter-Kunst zu Bestaunen und Anfassen ...“ auf Schloss Wolkenstein – und probierte sich selbst im Gestalten aus.

„In der nächsten Kunststunde konnte jeder von uns ein oder mehrere Schaumglasschotterstücke bearbeiten. Das hat mir dann wirklich Spaß gemacht“, erzählt der Krumhermersdorfer. Zudem ließen sich Krause und seine Mitstreiter von dem bis dato unbekanntem Werkstoff inspirieren. Sie wollten „unbedingt den Großen aus der 10 nacheifern“, die die Wolkensteiner Ausstellung mit ihren Objekten gestalteten. Während der Zwölfjährige an seinem ersten Quader feilte, kam ihm die Idee von einer Überwachungskamera. Er sagt, getan – dem Quader folgten ei-

ne Art Ständer und eine Linse. „Das war mit am schwierigsten, die ging beim ersten Versuch kaputt“, schildert der Bebel-Schüler den Werdegang seines ersten Kunstwerkes, das er mit mehr als 30 weiteren Objekten in den Räumen der Zschopauer Bibliothek im Schloss Wildeck zur Schau stellt.

„Wir wollten die kreativen Objekte einem weiteren Publikumskreis präsentieren. Außerdem wäre es schade, die kleinen und großen Kunstwerke einfach nur auf dem Dachboden zu lagern“, begründet Kunstlehrerin Andrea Unger die erneute Schau. „Kinder sollten ihre eigene Kreativität entdecken“, versteht die Pädagogin die Ausstellung auch als „Botschaft an Eltern und Lehrkräfte aller Art“. Sie ist stolz darauf, „wie kreativ unsere Schüler trotz Medienvielfalt immer noch sind“. Dass sie und ihre Schüler damit den Nerv der Besucher treffen, zeigt Wolfram Liebling. „Das wird immer professioneller. Es ist erstaunlich, was junge Leute können, wenn man sie lässt“, meint der Wolkensteiner begeistert, nachdem er auch schon die erste Ausstellung besuchte. „Faszinierend“



Scott Krause mit seinen kleinen Kunstobjekten aus Schaumglasschotter.

–FOTO: OLAF WIRTH

empfang Liebling zudem, „was aus einer Bauschüttung und mit wenig finanziellem Aufwand Tolles entstehen kann“.

Seine neu gewonnene Bau- und Kunstleidenschaft hat Scott Krause zum Weihnachtsprojekt der Bebel-Schule weitergeführt. Gemeinsam mit zwei Klassenkameraden schuf er

einen kleinen Weihnachtsberg mit Häusern, Beleuchtung und einer Eisenbahn. Auf die Frage, wie er denn die Felsen gebastelt hat, antwortet er spontan: „Natürlich aus Schaumglasschotter, womit sonst!“

Andrea Unger spuken schon eine Menge Gedanken im Kopf herum, wie es mit den Objekten nach der

Zschopauer Schau weitergehen soll. „Wir sind auf der Suche nach einem weiteren Ausstellungsort, haben einiges angekurbelt“, erzählt die 44-Jährige. Vorstellbar wäre für sie auch die Weitergabe der Objekte als Dauerleihgabe an ein der Thematik entsprechendes Museum, zum Beispiel der Glasherstellung. –Fakten

DER SACHE NACHGEGANGEN

Kühe auf den Parkplätzen

Bauerland hat ersten Futteraufwuchs noch schnell „abgeerntet“

Wolkenstein. Zum Burgfest, das ab morgen bis zum Sonntag in Wolkenstein stattfindet, werden Parkmöglichkeiten für die vielen Besucher auf Feldflächen der Bauernland Agrararbeitsgemeinschaft Großobersdorf geschaffen. Am Montagabend wurde allerdings im Stadtrat von Wolkenstein verärgert informiert, dass die Agrargesellschaft vor dem Festbeginn noch die Kühe auf diese Felder getrieben habe. Bereits vor zwei Jahren habe Bauernland ausgerechnet diese Flächen vor dem Fest noch gedüngt, erinnerten sich Stadträte.

„Freie Presse“ erkundigte sich bei Matthias Espig, Vorstandsvorsitzender von Bauernland, warum so verfahren werde. Er sagte, dass die Agrar-AG das Fest gern unterstütze und der

Stadt die Flächen kostenlos zu Verfügung stelle. Das soll auch in Zukunft so sein. Allerdings sei es ein erhebliches Zugeständnis, da dies eigentlich gar nicht gemacht werden dürfte: „Unsere grundsätzliche Aufgabe ist es, Flächen landwirtschaftlich zu nutzen.“ Aufgrund der Witterung habe sich das Wachstum in diesem Jahr um drei Wochen verschoben. Deshalb musste der erste Futteraufwuchs von den Kühen noch genutzt werden. Nachdem Fahrzeuge auf den Flächen waren, sei das ja nicht mehr möglich. Das sei eine Frage der wirtschaftlichen Vernunft. Die Rinder seien jetzt heruntergenommen worden. Die Fläche werde gehäckselt, gemulcht und Dunghaufen verteilt, versicherte der Vorsitzende. (gm) –Seite 14: Bericht

Thum bekommt drei Tagesmütter

Stadtrat bestätigt Bewerberinnen – Ihre Arbeit soll spätestens im August beginnen – Lange Warteliste

VON HANNAH METZGER

Thum. Für jeden Ortsteil eine Tagesmutter – das heißt es ab dem Sommer in Thum. „Drei Bewerberinnen haben sich beim Stadtrat vorgestellt, und alle sind einstimmig genommen worden“, erklärte Bürgermeister Michael Brändel (Bürgerliste). Damit sei aus seiner Sicht eine gute Vertrauensbasis für die Arbeit der drei Frauen gegeben. Zuvor hatten einige Bürgervertreter Vorbehalte gegenüber den neuen „Privat-Kindereinrichtungen“ angemeldet.

„Die Bewerberinnen haben jetzt gezeigt, wie sie sich die Arbeit als Tagesmutter vorstellen und hatten interessante Konzepte – bis hin zu Naturgarten, Jahreszeiten erforschen und Gemeinschaftsgefühl

stärken“, beschrieb Brändel. Das Jugendamt hat die potenziellen Tagesmütter ebenfalls schon unter die Lupe genommen.

Trotzdem fehlt den drei künftigen Kinderbetreuerinnen noch ein spezieller Kurs, bevor sie mit ihrer Tätigkeit loslegen können. Ab Dienstag sollen sie ein halbes Jahr lang berufsbegleitend einmal die Woche im Umgang mit den Knirpsen geschult werden. Auch wenn zumindest eine von ihnen schon Erfahrung mit Kindern hat: Susan Bergelt hat selbst drei zuhause. Sie ist die Bewerberin aus Jahnsbach, über die Namen der anderen beiden Kandidatinnen schwieg sich der Bürgermeister zunächst aus. „Ich möchte den Frauen erst die Entscheidung mitteilen, bevor ich Na-

men bekannt gebe“, sagte Brändel zur Begründung.

Doch spätestens im August wird das Rätseln ein Ende haben, denn dann sollen die so genannten Tagespflegestellen ihre Arbeit aufnehmen. Drei bis fünf Kinder im Alter von 12 bis 36 Monaten pro Tagesmutter werden vertraglich mit der Stadt vereinbart. Zunächst nur aus Thum und seinen Ortsteilen, später vielleicht auch aus anderen Orten, wie der Bürgermeister sagt. Erst wenn der Engpass der Betreuung in der Stadt gemeistert sei, sollen die drei Tagesmütter auch auf „fremde“ Knirpse aufpassen dürfen. „Wir unterhalten derzeit 37 Krippenplätze und haben trotzdem noch 27 Kinder auf der Warteliste“, beschreibt Brändel die Situation.

WIR GRATULIEREN

Börnichen: Werner Menzel 71 Jahre
Ehrenfriedersdorf: Ursula Weiser 78 Jahre, Konrad Reichel 75 Jahre
Gelenau: Hilde Meinhold 81 Jahre, Christa Viertel 73 Jahre, Karl Walter 73 Jahre
Gornau: Dieter Lehnert 75 Jahre, Wilhelm Nestler 72 Jahre, Hildegard Rödiger 75 Jahre
Großobersdorf: Irma Traud Schuffenhauer 74 Jahre
Krumhermersdorf: Karl-Heinz Schubert 70 Jahre
Thum: Gerda Drechsler 88 Jahre, Jutta Hübsch 83 Jahre, Renate Faßmann 73 Jahre
Wolkenstein: Marga Hüttenheber 78 Jahre, Brigitte Watzik 76

Jahre, Monika Müller 71 Jahre
Wolkenstein/OT Falkenbach: Renate Meyer 71 Jahre
Wolkenstein/OT Hilmersdorf: Erich Dittmann 72 Jahre, Adina Uhlig 72 Jahre
Zschopau: Helga Kügler 71 Jahre, Erich Nestler 85 Jahre, Andreas Schleicher 82 Jahre

Görsdorf: Harry Tüchel 82 Jahre
Großrückerswalde: Kurt Brunner 79 Jahre
Lauterbach: Hanni Hunger 87 Jahre
Lengefeld: Charlotte Fischer 89 Jahre, Elisabeth Hermann 84 Jahre
Marienber: Hanni Franke 89 Jahre, Lisbeth Hengst 90 Jahre, Rolf Weber 75 Jahre

GOTTESDIENST ZUM FEIERTAG

EV.-LUTH. KIRCHE

Börnichen: 10 Uhr, Gottesdienst in Weißbach
Borstendorf: 10 Uhr Gottesdienst
Dittmannsdorf: 10 Uhr Gottesdienst in Weißbach
Drebach: 9.30 Uhr Gottesdienst
Ehrenfriedersdorf: 10 Uhr Familiengottesdienst in Schönfeld
Großobersdorf: 14 Uhr Waldgottesdienst
Gornau: 10 Uhr Gottesdienst in Weißbach
Grünhainichen: 10 Uhr Gottesdienst in Weißbach
Herold: 10 Uhr Gottesdienst in Schönfeld
Hohndorf: 14 Uhr Waldgottesdienst

Jahnsbach: 9.30 Uhr Gottesdienst in Thum
Krumhermersdorf: 10 Uhr Gottesdienst in Weißbach
Scharfenstein: 14 Uhr Waldgottesdienst
Schlößchen: 10 Uhr Gottesdienst in Weißbach
Schönbrunn: 10 Uhr Gottesdienst
Thum: 9.30 Uhr Gottesdienst
Waldkirchen: 10 Uhr Gottesdienst in Weißbach
Weißbach: 10 Uhr Waldgottesdienst/Alter Sportplatz
Witzschdorf: 10 Uhr Gottesdienst in Weißbach
Wolkenstein: 9 Uhr Posaunengottesdienst/Kindergottesdienst
Zschopau: 10 Uhr Gottesdienst in Weißbach

BLITZTIPPS

Vorsicht, Fuß vom Gas!

Heute
Erzgebirgskreis
Tannenber: Annaberger Straße.
Hammerunterwiesenthal: Neudorfer Straße.
B 174: Kreuzung Heinzebank und zwischen Reitzenhain und Marienberg.
Chemnitz
Wittgensdorfer Straße, Paul-Gruner-Straße, Breitenlehn.

Morgen
Erzgebirgskreis
Borstendorf: Eppendorfer Straße.
Waldkirchen: Dorfstraße.
Chemnitz
Dresdner Straße.

RAT UND HILFE

NOTRUF
Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Giftnotruf 0361 730730

MITTWOCH

ALLGEMEINMEDIZIN
Einsiedel, Dittersdorf, Kemtau, Burkhardsdorf, Kleinobersdorf, Altenhain: 14 - 7 Uhr, Bereitschaft, Zschopau, 037119292

Marienber, Lauterbach, Reitzenhain, Satzung, Großrückerswalde, Streckewalde, Wolkenstein, Floßplatz, Drei Rosen, Falkenbach, Gehringwalde, Heinzebank, Hilmersdorf, Huth, Niederau, Schönbrunn, Warmbad: 14 - 7 Uhr, DM Wenzel/DM Urbach, 0373699388, 01629188118
Oederan, Frankenstein, Eppendorf, Leubsdorf mit OT Marbach, Grünhainichen, Borstendorf: 14 - 7 Uhr, DM G. Rochlitzler, 03729239620

Thum, Herold, Jahnsbach, Ehrenfriedersdorf, Drebach, Gelenau, Venusberg: Bereitschaft, 0373319222

Zschopau, Krumhermersdorf, Gornau, Witzschdorf, Dittmannsdorf, Waldkirchen, Börnichen, Weißbach, Schlößchen, Willischthal, Griefsbach, Scharfenstein, Hopfgarten, Großobersdorf, Lengefeld, Lippersdorf, Wünschendorf, Rauenstein, Reifland, Hohndorf, Stolzenhain, Kalkwerk, Vorwerk: 14 - 7 Uhr, Dr. Große/Dr. Seidel, 0372522066, 017663281380

AUGENARZT
Annaberg-Buchholz:
Rettungsleitstelle, 0373319222

APOTHEKEN
Bereich Zschopau:
18 - 8 Uhr, Apotheke Grünhainichen, Chemnitz Straße 44, Grünhainichen, 0372941264, **Bornwald-Apotheke**, Schulstraße 1, Großobersdorf, 0373698241

IMPFTERMINE/BLUTSPENDEN
Zschopau:
Martin-Andersen-Nexö Mittelschule, An den Anlagen 19, Blutspende, 15.30-19.30 Uhr, 03725449760

TIERARZT
Zschopau: Dr. G. Uhlig, 0372584225; Marienberg: Tierklinik, 0373522277

VERANSTALTUNGEN
Zschopau:
Kreiskrankenhaus Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Straße 52, Sprechstunde des Hospiz- und Besuchsdienst, 16-17 Uhr, 03725400

DONNERSTAG

ALLGEMEINMEDIZIN
Einsiedel, Dittersdorf, Kemtau, Burkhardsdorf, Kleinobersdorf, Altenhain: Bereitschaft, Zschopau, 037119292
Marienberg, Lauterbach, Reitzenhain, Satzung, Großrückerswalde, Streckewalde, Wolkenstein, Floßplatz, Drei Rosen, Falkenbach, Gehringwalde, Heinzebank, Hilmersdorf, Huth, Niederau, Schönbrunn, Warmbad: 14 - 7 Uhr, DM Wenzel/DM Urbach, 0373699388, 01629188118
Oederan, Frankenstein, Eppendorf, Leubsdorf mit OT Marbach, Grünhainichen, Borstendorf: 14 - 7 Uhr, DM G. Rochlitzler, 03729239620

walde, Wolkenstein, Floßplatz, Drei Rosen, Falkenbach, Gehringwalde, Heinzebank, Hilmersdorf, Huth, Niederau, Schönbrunn, Warmbad: 7 - 7 Uhr, GP Zwingenberger, 0373522460, 0373565165
Oederan, Frankenstein, Eppendorf, Leubsdorf mit OT Marbach, Grünhainichen, Borstendorf: 7 - 7 Uhr, Sprechstunde 9 - 10 Uhr, FÄ J. Berg, 01627033680
Thum, Herold, Jahnsbach, Ehrenfriedersdorf, Drebach, Gelenau, Venusberg: Bereitschaft, 0373319222
Zschopau, Krumhermersdorf, Gornau, Witzschdorf, Dittmannsdorf, Waldkirchen, Börnichen, Weißbach, Schlößchen, Willischthal, Griefsbach, Scharfenstein, Hopfgarten, Großobersdorf, Lengefeld, Lippersdorf, Wünschendorf, Rauenstein, Reifland, Hohndorf, Stolzenhain, Kalkwerk, Vorwerk: 7 - 19 Uhr, Dr. Werner, 037256149, 0372523885, 19 - 7 Uhr, DM Rudolph, 015120551531

AUGENARZT
Annaberg-Buchholz:
Rettungsleitstelle, 0373319222

ZAHNARZT
Bereich Zschopau:
9 - 10 Uhr, DS Kluge, Hauptstraße 190 a, Drebach, 0373417018

APOTHEKEN
Zschopau:
9 - 12 Uhr, Adler-Apotheke, Lange Straße 10, 0372523863, 23864
Bereich Zschopau:
18 - 8 Uhr, Apotheke Grünhainichen, Chemnitz Straße 44, Grünhainichen, 0372941264, **Bornwald-Apotheke**, Schulstraße 1, Großobersdorf, 0373698241

TIERARZT
Zschopau:
Dr. G. Uhlig, 0372584225
Marienberg:
Tierklinik, 0373522277